

Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek, Cod. 21 (Hübl 21)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 98.

98

Schottenstift

181 Cod. 19 (Hübl 19)

Niederösterreich, 1465
1466

Altes Testament, zweiter Teil (lat.).

Papier, 276ff., 288 × 217, Schriftspiegel 200 × 140/145, 2 Spalten zu 40—45 Zeilen, der Codex von der gleichen Hand wie die Haupthand in Cod. 18. — Lombarden und Fleuronnéinitialen. — Ledereinband über Holz mit Streicheisenlinien und Blindstempeln, Beschläge entfernt, Schließen erhalten.

DATIERUNGEN: *Sequitur prologus in librum Iob Anno LXV*, darunter auf einem Schriftband *Sag von dir* (fol. 45^r). — *Explicit liber ezechielis Et Incipit liber Danielis prophete Et primo premittitur prologus Anno domini 1466 S. v. d.* (= *Sag von dir*) (fol. 195^r). — Auf fol. 273^r am Schluß des 2. Makkabäer-Buches die Notiz: *Anno domini etc. 1466 fuerunt barones in campis cum quodam fortalicio nomine peinnhoff non remote distans a zwerndorff Et capitaneus ribaldorum fuit Schettnewangko et frantz vom hag Sed dominus ieorius in parte nostra capitaneus erat.*

LOKALISIERUNG: Auf Grund der oben zitierten, vom Rubrikator eingetragenen Notiz ist die Handschrift in den Raum Niederösterreich zu lokalisieren.

BESITZVERMERK: *Volumen istud testamentatus est Monasterio beate et gloriose virginis Marie Scotorum wienne frater Johannes Nagler de päsdauff arcium waccalareus* (= MUW 1454 I A 58) *In ingressu sue professionis. Oremus pro eo* (fol. 1^r).

LITERATUR: Hübl 10—11.

Abb. 310

182 Cod. 21 (Hübl 21)

Basel, 1433

AUGUSTINUS: *Enarrationes in psalmos 1—50* (lat.).

Papier, I, 324ff., 295 × 213, Schriftspiegel 200/207 × 125/127, 33—36 Zeilen, der ganze Codex von einer Hand. — Lombarden, teilweise mit Fleuronnéeschmuck, zwei Deckfarbeninitialen. — Originalfoliierung mit roten arabischen Ziffern, Lagenzählung erhalten. — Originaleinband (?) mit Streicheisenlinien und Blindstempeln, Beschläge entfernt, Schließenbeschläge erhalten.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, AUFTRAGGEBER, BESITZER: *liber monasterij s. marie alias scotorum in wienna patauiensis dyocesis scriptus in generali Basiliensi concilio 1433^o* (fol. 323^v). — Auf fol. I^r die Eintragung: *Iste liber comparatus est tempore johannis abbatis de oxenhausen oremus pro eo.* — Weitere Besitzvermerke des Schottenstiftes auf fol. 1^r und 192^r.

LITERATUR: Hübl 12. — Rapf 7.

Abb. 147

183 Cod. 22 (Hübl 22)

(Basel?), 1434

AUGUSTINUS: *Enarrationes in psalmos 51—76, 119—140* (lat.).

Papier, I, 382ff., 295 × 211, Schriftspiegel 190/208 × 123/128, 34—38 Zeilen, drei oder vier Schreiber, davon einer der Schreiber des Cod. 21 (fol. 1^r—108^v). — Im Gegensatz zu Cod. 21 die Rubriken nur vereinzelt und nur am Anfang ausgeführt, Lombarden, teilweise mit Fleuronnéeschmuck. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Blinddruck, Beschläge entfernt, Schließen erhalten, die gleiche Ausführung wie bei Cod. 21; auf dem oberen Schnitt geschrieben: *Anno domini 1446. Concordia* (?).

Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek, Cod. 21 (Hübl 21)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Ab. 147.

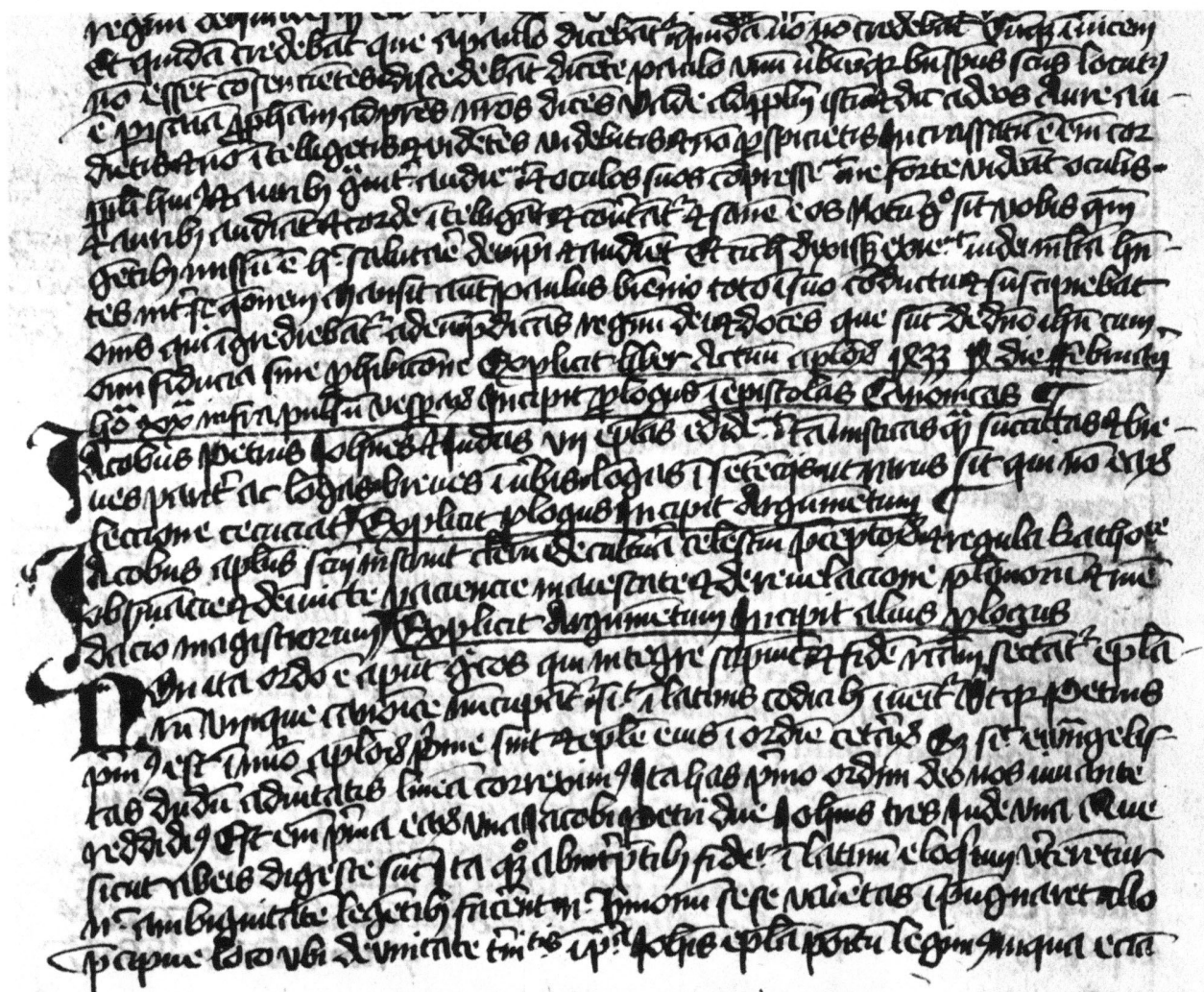


Abb. 147

Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek, Cod. 21 (Hübl 21)

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=1842